

## KRASS &amp; KURIOS

Mann im Streit mit  
Messer erstochen

Frankfurt – Bei einer Auseinandersetzung zwischen zwei Männern am Mittwochabend auf dem Parkplatz der U-Bahn Station Kalbach ist ein 38-Jähriger getötet worden. Die beiden Männer saßen und stritten zunächst in einem Auto. Kurz darauf verlagerte sich der Streit nach draußen auf den Parkplatz, wo der Täter sein Opfer attackierte.

Laut Zeugen soll der Mann mit einem Messer auf den Oberkörper des 38-Jährigen eingestochen haben und sei schließlich geflüchtet. Ein Notarzt konnte kurze Zeit später nur den Tod des Mannes feststellen. red

Rollerdiebe lassen  
ihre Beute stehen

Frankfurt – Zwischen Montag und Donnerstag entwendeten bislang unbekannte Täter sechs Motorroller im Gutleutviertel. Die Roller standen geparkt in der Ährenstraße, Karpfenweg, Gutleutstraße, Garbenstraße, Hafensstraße und der Hirtenstraße. Den Tätern gelang es dabei, die eingebauten mechanischen Sicherungen oder die angebrachten Schlösser auf unbekannte Weise zu überwinden. Während fünf der Roller kurze Zeit nach ihrem Verschwinden wieder aufgefunden werden konnten, blieb einer der Roller bislang verschwunden.

Bei ihm handelt es sich um einen roten Derbi Boulevard 50 2 T mit dem Versicherungszeichen 614-HAE. Der Wert des Fahrzeuges wird mit etwa 1600 Euro angegeben. red

# Haariger Fotografen-Kumpel entdeckt die Großstadt

Von Christian Reinartz

Das Lieblingsmodel des Langener Architektur-Fotografen Wolfgang Mothes ist ziemlich haarig und scheinbar immer im Rhein-Main-Gebiet unterwegs. Die EXTRA TIPP-Leser dürfen nun bestimmen, wo Waschbär Rookie als nächstes auftaucht.

Region Rhein-Main – Rookie ist ein ziemlich neugieriger Zeitgenosse. Auch wenn der kleine Waschbär schon längst nicht mehr lebt und ausgestopft ist, der Langener Fotograf Wolfgang Mothes macht das kleine Fellknäul unsterblich – mit seinen Fotos. Diese zeigen Rookie beim Streifzug durch das Rhein-Main-Gebiet. Mal größer, mal kleiner, mal schaut sich Rookie eine U-Bahn-Station an, mal den Flughafen. Auch im winterlichen Freibad war der Kleine schon zu Besuch. Und auch auf der Treppe vor dem Langener Polizeirevier hat sich der Waschbär in Szene gesetzt. Dabei wirken die Fotografien allesamt fast zufällig. Als ob Rookie von der Kamera überrascht worden wäre, bei dem, was er sich gerade so neugierig anschaut.

Der, der auf den Auslöser drückt, ist der Langener Wolfgang Mothes. Er hatte vor Jahren die Idee und hat sich den kleinen Waschbären ei-



Die zwei: Wolfgang Mothes und sein Waschbär Rookie beim Besuch der Druckerei unseres Verlagshauses.

Foto: rz

gens ausstopfen lassen. „Es war natürlich wichtig, dass der kleine interessiert schaut und von selbst auf seinen vier Pfoten stehen kann“, sagt Mothes.

Denn wenn Mothes etwas macht, dann macht er es richtig. Er ist ein Meister seines Faches und hat schon zahlreiche Bildbände herausgegeben, gilt als einer der führenden deutschen Schwarz-Weiß-Fotografen (nachzulesen auch unter [www.extratipp.com](http://www.extratipp.com)), beherrscht das Zonensystem der Filmbelichtung wie kein zweiter und spielt auch in der Digital-Liga ganz oben mit.

Bei Rookie scheinen Mothes'

Grundsätze aber nicht mehr zu zählen. Zwar sind die Bilder ebenfalls künstlerisch ausgearbeitet, aber da wird aus schwarz-weiß plötzlich Farbe. Statt Wolkenkratzen und Messehallen, steht ein kleiner, niedlicher Waschbär im Mittelpunkt. „Für mich ist das ein Ausgleich zu der sonst so ernsten Architekturfotografie“, sagt Wolfgang Mothes. „Die Bilder mit Rookie sind immer mit einem Augenzwinkern zu sehen.“ Er versuche, ihnen meist ein bisschen Witz und Charme zu geben. Und das offenbar mit Erfolg, denn wer die Bilder sieht, kann sich meist ein Schmunzeln nicht verkneifen, denn Rookie hat seine

Nase sprichwörtlich in die ungewöhnlichsten Ecken der Region gesteckt.

Die EXTRA TIPP-Leser dürfen mitentscheiden, wo Waschbär Rookie das nächste Mal zu sehen sein soll: Im Frankfurter Kaiserdom, auf dem Eisernen Steg oder doch lieber im Frankfurter Palmengarten. Einfach bei der Abstimmung auf [www.extratipp.com](http://www.extratipp.com) mitmachen und den Wunschort anklicken. Dort gibt es auch mehr Bilder von Rookie und seinen bisherigen Ausflügen zu sehen.



## IMPRESSUM

[www.extratipp.com](http://www.extratipp.com)

Verlag: Metac Medien Verlags GmbH  
Waldstraße 226, 63071 Offenbach

Hausanschrift und zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum Verantwortlichen.

## Geschäftsführer:

Daniel Schönigh, Thomas Kühnlein

## Redaktion:

Tel. 069 85008-7900  
[redaktion@extratipp.com](mailto:redaktion@extratipp.com)  
Axel Grysczyk (Ltg., v.i.S.d.P.)  
Dirk Beutel  
Silke Gottaut  
Norman Körtge  
Christian Reinartz  
Angelika Pöppel

## Anzeigen:

Tel. 069 85008-443  
[anzeigen@extratipp.com](mailto:anzeigen@extratipp.com)  
Helmut Moser (Ltg.)

## Vertrieb:

Tel. 069 85008-443  
[service@extratipp.com](mailto:service@extratipp.com)  
Burghard Aul (Ltg.)

## Druck:

Pressehaus Bintz-Verlag GmbH & Co. KG  
Postfach 10 02 63, 63002 Offenbach

Anzeigenpreis nach Preisliste 7 vom 1.1.2014

## BESSER NICHT GESAGT



„Sie haben ganz bestimmt nicht die Klasse, die Deutschland hat.“



„Brasilien geht mit einem höheren Selbstwertgefühl aus der Fußball-WM.“



„Sie haben nicht die Typen in der Mannschaft, die alle mitreißen können.“

Jeder darf vor einer WM mit seinem Tipp daneben liegen. Auch unser Rekordnationalspieler Lothar Matthäus. Aber Wendehals Lodder hat vor der WM mehrfach in verschiedenen Zeitungen geäußert: „Weltmeister wird Argentinien, sie haben fantastische Spieler und sind immer ein unangenehmer Gegner.“ Vor dem Finale tippt er dann auf Deutschland, weil außer Ungarn '54 gab es nie einen größeren Favoriten als Deutschland 2014. Argentinien fehle die Klasse.

Brasilien Präsidentin Dilma Rousseff versucht die Fußball-Weltmeisterschaft in Brasilien positiv zu verkaufen. Doch es gibt viele Experten, die an ihren Worten zweifeln. Die Probleme Brasiliens bleiben, mehr noch, sie werden sogar größer. Die Preise steigen, die Bildung stockt, Krankenhäuser sind oft nur schlecht ausgestattet und die Armut wächst. Das bewirkt das Gegenteil: Es nagt am Selbstwertgefühl. Aber Rousseff muss schon wieder trommeln: 2016 ist Olympia in Rio.

Ghanas Nationalspieler Kevin-Prince Boateng, Halbbruder von Final-Leuchtturm Jerome Boateng, hatte vor der WM den Deutschen die charakterliche Stärke abgesprochen. Doch die Welt hat gesehen, wir haben Typen: Der immer brennende Miroslav Klose, der unüberwindbare Manuel Neuer oder der nie aufgebende Bastian Schweinsteiger. Kevin-Prince Boateng hingegen wurde vor dem letzten Gruppenspiel nach Hause geschickt, weil er den Trainer beleidigt hatte. Fotos: dpa